

n116 Pseudogley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley aus Lösslehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-L09	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN (überwiegend Acker), untergeordnet Wald	
Relief	Verebnungs- und Scheitelbereiche, sehr schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Pseudogley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Lösslehm	
Bodenartenprofil	Ut4(Ut3)	3–5 dm
	Tu3–4	7–10 dm
	(Tu3,Gr0–2)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	L5Lö, L5LöV, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise pseudovergleyte Parabraunerde aus Lösslehm (n-I15, Kartiereinheit n114)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (380–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–200 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (290–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten